



### Schon wieder Zeckenzeit!

- Richtige Kleidung und Impfung schützen vor Krankheit

**03.03.2017** Mit steigenden Temperaturen sind die kleinen Plagegeister, die Zecken, wieder unterwegs. Mit etwas Aufmerksamkeit kann man jedoch unbeschadet Natur und Wald genießen. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) hat Tipps, wie sie ohne Zecken durch das Jahr kommen.

Feste Schuhe, Gummistiefel, lange Hosen und Oberteile mit langen Ärmeln machen es den Zecken schwer. Helle Kleidung ist deshalb sinnvoll, weil man darauf die dunklen Zecken besser erkennen kann. Chemische Zeckenschutzmittel, aber auch Lavendel- und Nelkenöl, verringern die Stechlust. Wer auf den Wegen bleibt, reduziert den Zeckenkontakt erheblich. Zecken lieben Gebüsch, Unterholz oder hohe Gräser! Auch am Waldrand, an Heuhaufen und im dichten Unterholz sind sie öfters anzutreffen. Ein gründliches Absuchen der Kleidung und auch des Körpers nach der Wanderung sollte nicht vergessen werden.

Wurde man von einer Zecke gestochen, sollte sie so schnell wie möglich entfernt werden. Nie die Zecke mit Öl, Klebstoff oder Creme vor dem Entfernen ersticken, sondern die Zecke mit einer Zeckenzange, Zeckenschlinge oder Zeckenkarte entfernen. Man packt die Zecke dabei an ihrem Saugrüssel unmittelbar an der Hautoberfläche und hebt sie vorsichtig heraus.

Wer in Süddeutschland lebt, im Wald arbeitet oder Urlaub in FSME- Risikogebieten (u.a. Teile Österreich, Slowenien u.v.m.) machen möchte, sollte sich gegen die Hirnhautentzündung impfen lassen. Hat eine Zecke den Virus, infiziert man sich sofort nach dem Stich.

Gegen die stärker verbreitete Borreliose gibt es bislang keinen wirksamen Impfschutz. Bundesweit trägt jede dritte Zecke Borrelien in sich und kann diese nach dem Stich auf ihr Opfer übertragen. Entscheidend ist hier schnelles Entfernen, da sich die Erreger im Mitteldarm der Zecke befinden und erst nach 12 bis 24 Stunden auf den Menschen übergehen.

Weitere Informationen zu den Zecken finden Sie unter [sdw.de](http://sdw.de) und Karten über die Verbreitung unter [rki.de](http://rki.de).

*Vor fast 70 Jahren am 5. Dezember 1947 wurde die SDW in Bad Honnef gegründet und ist damit eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Heute sind in den 15 Landesverbänden rund 25.000 aktive Mitglieder organisiert. Das Heranführen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Wald ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Besonders erfolgreich sind die Waldjugendspiele, Waldmobile, Waldschulen, Schulwälder, die SDW-Waldpädagogiktagungen und die erfolgreichen waldpädagogischen Projekte SOKO Wald und Klimakönnner.*

### Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Meckenheimer Allee 79  
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835  
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:  
Sabine Kroemer-Butz

[sabine.kroemer-butz@sdw.de](mailto:sabine.kroemer-butz@sdw.de)  
[www.sdw.de](http://www.sdw.de)